

Der homöopathische Arzt Wilhelm Heinrich Schüßler (1821–1898) veröffentlichte in der „Allgemeinen Homöopathischen Zeitung“ im Jahre 1873 einen Artikel mit der Bezeichnung „Eine abgekürzte Homöopathische Therapie“, in dem er eine Therapieform namens „Biochemische Heilweise“ vorstellte. Seine Abkürzung bestand darin, dass er statt der ca. 1000 Mittel in der Homöopathie nur 12 Salze, „Schüßler-Salze“ genannt, zur Therapie von fast allen Krankheiten für ausreichend hielt. Schüßler ging davon aus, dass Krankheiten auf der Grundlage gestörter biochemischer Prozesse entstehen. Er nahm an, dass Krankheiten zu einem großen Teil auf der Grundlage eines „gestörten Mineralhaushaltes“ entstehen, wobei das Fehlen eines bestimmten Minerals den gesamten Stoffwechsel beeinträchtigt. Hier die 12 Funktionsmittel:

### **Calcium fluoratum D12**

Das Salz für das Bindegewebe, die Gelenke und die Haut und wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Knochen- und Zahnerkrankungen, Bandscheibenschäden, Osteoporose, Gelenkbeschwerden, Arteriosklerose, Festigung von Gefäßen (Krampfadern). Frühzeitige Hautalterung, Hautelastizitätsverlust, Hornhautbildungen, Grauer Star, Organsenkungen.

### **Calcium phosphoricum D6**

Das Salz für die Knochen und Zähne ist das am häufigsten im Körper vertretene mineralische Salz und wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: nervlicher Labilität, Allgemeine Schwä-

che, Knochenbrüche, Wachstums-schmerzen bei Kindern und Jugendlichen, Beschwerden bei der Zahnung, Häufiges Nasenbluten.

### **Ferrum phosphoricum D12**

Das Salz für das Immunsystem ist das Akutmittel bei Infekten, Überanstrengungen und Verletzungen. Es ist das „Erste Hilfe-Mittel“ und wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Grippale Infekte, Entzündungen im Anfangsstadium, Fieber bis 39°C, Bronchitis, Sinusitis, Gallengangsentzündungen, Blasenentzündungen, Magen-Darminfekten, Eierstockentzündungen, Prostatitis, Immunschwäche, Konzentrationsmangel.

### **Kalium chloratum D6**

Das Salz für die Schleimhäute ist u.a. ein wichtiges Entgiftungsmittel und wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Katarrhe verschiedener Organe und Schleimhäute, Erkältungskrankheiten nach 3-4 Tagen, Rhinitis (Schnupfen), Lungen-, Rippenfellentzündungen, Bronchitis, Rheuma, Sehenscheidenentzündung, Darm- und Magenschleimhaut-Entzündungen, Verbrennungen, Warzen.

### **Kalium phosphoricum D6**

Das Salz für die Nerven und Psyche unterstützt den Zellstoffwechsel und stärkt damit bei körperlicher und geistiger Erschöpfung. Es wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Muskel- und Nervenschwäche, Stimmungsschwankungen, Ängstlichkeit, Depressionen, Gedächtnisschwäche, Allgemeine Schwäche, Infektionen über

38,5 Grad (vorher Ferr. phos.). Nervöse Durchfälle und Verstopfung, Unterstützung bei Herzschwäche, Kreisrunder Haarausfall.

### **Kalium sulfuricum D6**

Das Salz für die Entgiftung wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Hauterkrankungen (chronisch mit Abschuppungen), Neurodermitis, Ekzeme, Wachstumsstörung der Nägel, Störungen des Haarwachstums, Ohrenerkrankungen, Schnupfen, Bronchitis, Nierenausscheidungsschwäche, Leberfunktionsstörungen, Rheuma.

### **Magnesium phosphoricum D6**

Das Salz für Muskeln und Nerven wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Schlafstörungen, Unterstützung bei ADHS (Hyperaktive Kinder). Allen nervösen Symptome von Unruhe und Ängstlichkeit, Krämpfe, wie Wadenkrämpfe, Bauchkrämpfe, Schmerzen, wie Kopfschmerzen, Regelschmerzen, Muskelschmerzen.

### **Natrium chloratum D6**

Das Salz des Flüssigkeitshaushaltes wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Allgemeine Stoffwechselstörungen, Heuschnupfen, Halsentzündungen, Blasenentzündungen, Schleimhautkatarrhe (Nebenhöhlen, Magen-Darmschleimhaut), Trockene Haut und Schleimhäute, Störungen im Tränen- und Speichelfluss, Verdauungsstörungen (Durchfall, Verstopfung).

### **Natrium phosphoricum D6**

Das Salz des Stoffwechsels – Ein Entsäuerungsmittel wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Fettstoff-

wechselstörungen, Sodbrennen, Durchfall, Gallen- und Nierensteine, Gicht, Rheuma, Gefäßerkrankungen, Schlecht heilende Wunden und Ekzem, Muskelverspannung, Akne bei fettiger Haut.

### **Natrium sulfuricum D6**

Das Salz der Ausscheidung wird auch als biochemisches Ausleitungsmittel bezeichnet. Es wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Giftbelastung. Alle Erkrankungen der Ausscheidungsorgane (Leber, Galle, Niere, Blase), Verdauungsstörungen (Durchfall, Verstopfung, stinkenden Blähungen), Hautausschlägen, Gelenkerkrankungen, offene Beine oder Unterschenkelgeschwüre, Fettstoffwechselstörungen bei Fettsucht.

### **Silicea D12**

Das Salz für die Haare, Haut und das Bindegewebe wird u.a. bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt: Haar- und Nagelwachstumsstörungen, Gelenkerkrankungen (z.B. Arthrose), Nierengrieß, Nierensteine, Störung der Knochenbildung, Immunsystemschwäche, Furunkel, Arteriosklerose.

### **Calcium sulfuricum D6**

Das Salz der Gelenke und des Knorpels. Auch Leber und Galle können durch Calcium sulfuricum gestärkt werden. Es ist das Mittel der Wahl bei chronischen Eiterungen und baut Eiter überraschend schnell ab. Dr. Schüssler kam später jedoch zu dem Ergebnis, dass der schwefelsaure Kalk nicht in die konstante Zusammensetzung des Organismus eingehe und daher ersatzweise Natrium phosphoricum bzw. Silicea verwendet werden sollten.